Versicherung gegen Schaden oder Verlust
durch Feuer.
Freibrief immerwährend.

Die Spring-Garden Versicherungs-Gesellschaft von Philadelphia,

Macht Versicherung, entweder für eine Zeitlang oder für immerwährend, gegen Verluste oder Schaden durch Feuer in der Stadt und auf dem Lande, an Häusern, Scheuern und Gebäuden aller Art; an Hausgeräthe, Kaufmannsgütern, Pferden, Rindvieh, Ackerbauerzeugnisse, Commercielle und Fabrik-Stocks und Geräthschaften von jeder Benennung; Schiffen und deren Ladung im Hafen, sowohl als Mortgätsches und Grund Renten, unter den höchst günstigsten Bedingungen.

Mit Gesuche für Versicherung (Insurance) in Berks Caunty, oder für einige Belehrung über diesen Gegenstand, wende man sich persönlich oder durch Briefe an **John S. Richards**, Rechts Anwalt, Druckerei des Berks und Schuylkill Journals, Reading, Pa.

Morton McMichael, President
L. Krumbhaar, Sekretär.

Direktors:

Morton McMichael,	Charles Stokes,
Joseph Wood,	Archibald Wright,
P. L. Laguerenne,	Samuel Townsend,
Elijah Dallet,	R. W. Pomroy,

Charles W. Schreiner.

Reading, November 1. bv.

(Aus der "Alte und neue Welt.")

Nachfolgendes in den meisten deutschen Schulen Amerika's eingeführte Schulbuch ist bei den Unterzeichneten zu den dabei bemerkten Preisen zu haben:

F. P. Wilmsen's
Deutscher Kinderfreund für Schule und Haus.

Nach der 146sten Original-Ausgabe besonders für den Gebrauch deutscher Volksschulen Nordamerika's zum ersten Male durchgesehen und eingerichtet von einem hier lebenden praktischen Schulmanne—Nebst seinem verbesserten Anhange, enthaltend: eine kurzgefaßte Geographie von Amerika und insbesondere von den Ver. St., so wie eine kurze Geschichte der Ver. St. von Nordamerika, nach den besten Quellen bearbeitet. Zweite Ausgabe.

Preis: 100 Exempl. stark gebd. $30
50 do do 18
25 do do 10
12 do do 5
1 do do — 50 Ct,

gegen Einsendung des Betrags bei der Bestellung. Versendungskosten werden außerdem berechnet.

Schreiber und Schwacke,
No. 226, Nord 3te Straße, Philad.

Oakeley's
Reinigungs Syrup.

Die Eigenschaften von Oakley's Reinigungs-Syrup von Sarsaparilla, als Reiniger des Blutes, sind im Allgemeinen so wohl bekannt, daß es unnöthig ist viel Raum aus zufüllen, um die Vortheile zu erklären die durch seinen Gebrauch erlangt werden. Jeder der ihn gebrauchte, hat die wohlthätigen Resultate erfahren und Alle empfehlen es mit dem vollsten Vertrauen. — Aerzte vom höchsten Stande in ihrem Fache, verschreiben sie ihren Patienten; da sie keine schädliche Theile enthält sondern von den mildesten aber doch wirksamsten vegitabilischen Materialien zusammengesetzt ist, wird sie mit Vertrauen dargeboten, als das billigste u. wirksamste Reinigungsmittel des Blutes, was bekannt ist. Der Gebrauch von nur wenigen Flaschen, besonders in den Frühlingsmonaten, wird die entschiedenste Besserung und Stärkung des Systems erzeugen und jeden Saamen zur Krankheit ersticken der entstanden sein mag, und ausserdem dem Körper Gesundheit und Munterkeit geben.

Für die Heilung von Scorfula, Kingsübel, Rheumatismus, Tetter, Pimpeln oder Ausfahren der Haut, weiße Geschwulsten, Fisteln, chronischen Husten, Asthma 2c. 2c., sind die zahlreichen Zeugnisse im Besitz des Unterschriebenen und seiner Agenten, von Aerzten und Andern, hinlänglich den Ungläubigsten zu überzeugen, daß es das wirksamste aller Preparate von Sarsaparilla ist.

Zum Verkauf, im Großen und Kleinen, bei dem Eigenthümer **George W. Oakeley**, Nord 5te Straße, in Reading, Berks Caunt.

Reading, den 1sten April 1839.

Certificate von respektabelen Leuten können in einigem der Stohre nachgesehen werden wo die Medizin zu haben ist, von welchen die folgenden einige sind.

Ich habe Hrn. Thomas Diehm's Familie seit den letzten Jahren bedient, während welcher Zeit ich gelegentlich für die Frau Diehm für den in obigen Certificater wähntem Uebel vorschrieb, mit nur geringer Linderung.—Ich habe jede Ursach zu glauben daß die Wiederherstellung ihrer Gesundheit allein dem Gebrauch von Hrn. Oakeley's Reinigungs Syrup von Sarsaparilla zuzuschreiben ist.

Salomon G. Birch, M. D.
Reading, den ersten April 1839.

Reading, März 14, 1843.

Hr. Oakeley—Ich glaube, daß es Pflicht eines Jeden ist, alles zu thun was in seiner Macht ist, für das Wohl seiner Mitmenschen, und da ich überzeugende Beweise in meiner Familie hatte, von den wunderbaren Eigenschaften Ihres Reinigungs-Syrups von Sarsaparilla, empfehle ich denselben gewissenhaft allen Leidenden. Wir hatten das Unglück zwei von unsern Kindern zu verlieren, durch den Ausbruch eiternder Wunden welche ihr Gesicht, Kopf und Hals bedeckten, obwohl wir einige der geschicktesten Aerzte zu ihrer Behandlung hatten, und alle bekannten Mittel probirt hatten Swwain's Panacea mit eingeschlossen, ohne Erfolg Ein anderes meiner Kinder wurde auf dieselbe Art befallen, ihr Gesicht und Hals war ganz bedeckt; der Ausfluß war so stark und die Krankheit zu einer solchen Höhe, daß wir auf ihr Leben verzichteten. Von den wunderbaren Wirkungen Ihres Reinigungs-Syrups, von Sarsaparilla, hörend, wurden wir bewogen ihn zu probiren, als die letzte Zuflucht; er wirkte gleich dem Rufe; die Geschwüre fingen sogleich an zu heilen, wenige Botteln brachten sie zur völligen Gesundheit, welche sie seitdem ununterbrochen genossen. Als ein Reiniger des Blutes, glaube ich sicher, hat sie ihres gleichen nicht.

John Moyer, Schneider.
Wallnuß, nahe der 4ten Straße, Reading.

Tulpehocon, Aprils 1842.

Hr. Oakeley—Mein Weib Elisabeth war lange Zeit sehr mit Rheumatismus geplagt, von welcher sie schien geheilt zu sein, als ein Geschwulst von geschwüriger Natur sich an ihrer Brust zeigte, welches ebenfalls von dem angestellten Arzte entfernt wurde; alsdann öffnete sich ein Geschwür an einem Beine, welches schnell anwuchs, obgleich alles angewendet ward was von einem geschickten Aerzte zu thun war, um es zu heilen. Das Eitern und schwür uahm täglich zu; endlich empfahl ihr Arzt Ihren Reinigungs-Syrup von Sarsaparilla, sie nahm blos drei Flaschen, welche die Krankheit gänzlich entwurzelten und ihre Gesundheit vollkommen herstellten. Ich erachte es als Pflicht gegen Sie und das Publikum, diese schätzbare Arzney bekannt zu machen. Bezeugts, Beneville Klein.

John Klein.

Reading, Juni 1839.

Wir, die Unterzeichneten, haben im Laufe unserer Praxis, mit entschieden wohlthätiger Wirkung in vielen Fällen, den Gebrauch von Oakeley's Reinigungs Syrup von Sarsaparilla angewendet, und empfehlen denselben mit Vergnügen der Facultät als eine vorzügliche Zubereitung.

H. H. Mühlenberg, M. D.
Salm. G. Birch, M. D.
John B. Otto, M. D 2c. 2c.

Reading, Juni 1839.

Mehr Beweis.
Extranende Kur von Scrofula oder Kings-Uebel, bewirkt durch Oakeley's Reinigungs Syrup.

Dies dient zu bezeugen daß meine Frau Elisabeth Häfer, seit den letzten sechs Jahren an den abscheulichen Verwüstungen von Scrofula, oder Königsübel gelitten wodurch, das Gesicht so angegriffen war daß Theile der Nase Stirn und der eine Backen zerstört wurden, und große löcher in den Mund eingefressen waren. Der letzte ärztliche Beistand wurde verschafft und alle bekannte Mittel versucht, aber die Krankheit schritt immer vorwärts u. war schnell am Ueberhandnehmen. Alle Hoffnung hatte uns verlassen, als uns Oakeley's Reinigungs Syrup angerathen wurde. Ich kaufte vier oder fünf Botteln, welche die Krankheit gänzlich aus dem System vertrieben, so das meine Frau vollkommene Gesundheit genießt; doch bleibt das Gesicht durch die Verwüstungen der Krankheit entstellt. Es ist nun sieben Monat seit dem diese Heilung bewirkt worden, und ich wartete bis daher, damit wir sicher sein möchten die Kur sei vollkomen, und mache es nun bekannt damit andere leidende ebenfalls der Wohlthat dieses unschätzbaren Syrups genießen mögen. Bezeugts meine Unterschrift den 13ten Febr. A. D. 1840. Isaak Häfer, Elsaß Tschp.
bei Friedensburg, Berks Caunty.

Berks Caunty, ss.

L. S. Ich, Benjamin Tyson, Prothonotar der Court von Common Pleas in und für Berks Caunty bezeuge hiermit, daß ich mit den nachbenannten Personen wohl bekannt bin, als: John R. Coller, Dr. John P. Hiester, Mathias S. Richards, Esq. William Rhoads, Acht. John Miller, Esq. Daniel H. Boas, William H. Miller, John H. Dansield, Henry Rhoads Esq. Felix Beisel, Dr. Hiester H Mühlenbera, Dr. Salomon G. Birch, Dr. John B. Otto.

Alle Bürger von Reading, Berks Caunty, Pa. deren Namen den vorstehenden Zeugnissen beigefügt sind, und daß voller Glauben den darin enthaltenen Anempfehlungen gegeben werden mag.

Zum Zeugniß dessen, habe ich hierunter meine Unterschrift und das Siegel der besagten Court hinzugefügt.

Benjamin Tyson, Prothonotar.
Reading August 1, 1839.

Agenten für Berks Caunty.

Clos und Boyer, Exeter. Benneville Grismer, Oleyville. Laucks und Glas, Friedensburg. A. P. Cleaver, do. J. Göbell, Penk. Dallman und Barret, Langschwamm. Sam. Fehl, Baumstaun. John Pocum, Neustohr Kirche. Peter Marquart, Amity. David Schultz, Hereford. Samuel Treichler do. Jacob Treichler, Washington. C. K. Schultz, do. H. und D. Boyer, Boyerstaun. H. B. Rhoads, do. R. A. Jones, Unionville. F. Seltzer, Lawrenzville, J. G. Schank, ditto. Levi R. Gilbert, Neu Berlin. J. H. Bechtel, Bechtelsville. Heidenreich u. Kutz, Kutztaun. Peter Knabb, Oley. Samuel Lobach, Lobachsville. Jacob Klein, Bern. J. Stump Neumanstaun. Wm. Fischer, Heidelberg. Samuel Moor, Stauchsburg. John Hoffman, Sinking Spring. Wm. u. G. Vander slise, Womelsdorf. Lott Benson, do. Sam. M. Althaus, Maidencriek. J. H. Mohr, Mohrsville.

Zum Verkauf erhaltten
Pferde-Arzt,

Ein sehr nützliches Hülfsbuch für jeden Landmann, zur Behandlung und Heilung aller verschiedenen Krankheiten an Pferden.

Zum Verkauf in dieser Druckerei.

Werth der Banknoten

Alle diejenigen Banken, welche mit einem(*) Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlaufe.

Alle mit einem (†) Kreuz bezeichneten Banken waren früherhin öffentliche Depositt-Banken

Die Noten derjenigen Banken, welche wir mit einem Gedankenstriche [—] bezeichnen, werden von den Brokers nicht angenommen.

Pennsylvanien.

Banken in Philadelphia.

Namen.	Disconto in Philad.
Bank von North Amerika*	par
Northern Liberties*	par
Pennsylvania*	par
Penn Taunschip*	par
der Ver. Staat.*	32 bis 33
Commercial Bank,* von Pennsylvanien	par
Farmers u. Mechanics Bank	par
Girard ditto†	14
Girard ditto (Stephen)* in Phil'a,	geschloss
Kensington do.	par
Kensington Saving Institut a	—
Merchants Bank von Philad.	betrgü.
Moymensing Bank†,	par
Manuf. u. Mechanics	par
Mechanics Bank in Phil'a,	par
Manuel Labor Bank (T. W. Dyott)	gebr.
Pennsylvania Savings Bank	betrüg.
Philadelphia Bank*	par
Philadelphia Saving Institut	gebrochn.
Philadelphia loan Comp.	do.
Penn Townschip Sav Inst.	—
Richards (Mark)	gebroch.
Southwark Savings Bank	betrüg.
Schuylkill Sav Institut	gebrochen
Schuylkill Bank*	par
Southwark ditto	par
Western Bank	par

Banken im Innern des Landes.

Bank von Allegheny, zu Bedford,	Ungangb.
Beaver, zu Beaver,	do
Swatara, zu Harrisburg,	geschlossen
Washington, zu Washington,	ungang
Chambersburg zu Chambersburg,	2
Gettisburg* zu Gettisburg,	2
Pittsburg, zu Pittsburg,	1
Susquehanna Co. Montrose	28
Chester Caunty zu Westchester,	par
Delaware Caunty* zu Chester,	par
Germantaun zu Germantaun,	par
Lewistaun zu Lewistaun,	2
Middletaun zu Middletaun,	3b 4
Montgomery Co,* zu Norristaun,	par
Northumberland zu Northumberl.	par
Berks Caunty Bank zu Reading,	70
Centre ditto zu Belefonte,	geschloßen
City Bank zu Pittsburg,	Ungangbar
Columbia Brücken Gesellschaft, Columbia	¾
Carlisle ditto* zu Carlisle,	3
Doylestaun ditto zu Doylestaun,	par
Easton ditto* zu Easton,	par
Erchange ditto zu Pittsburg, Certificate Post Noten	1
Erchange Zweig zu Holidaysburg, Certificate	1
Erie ditto zu Erie,	6
Farmers u. Drovers zu Waynesburg,	4
do zahlbar in currant Fonds	6
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg,	gebr.
Farmers und ditto do. zu Fayette Co,	gebr.
Farmers und do zu Greencastle	gebroch
Franklin ditto zu Washington,	1
Farmers Bank v. Bucks Cty z. Bristol,	par
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster	¾
Farmers ditto, von Reading* zu Rea.	¾
Harrisburg ditto zu Harrisburg,	3
Harmony Institute zu Harmony,	ungang.
Honesdale Bank zu Honesdale,	¼
Huntingdon ditto zu Huntingdon,	ungang.
Juniata ditto zu Lewistaun,	ungang.
Lankaster do. zu Lankaster,	¾
Lancaster Caunty Bank, zu Lancaster	1
Lebanon do. zu Lebanon,	2½
Lumberman's do. zu Warren,	gebrochen.
Marrietta u. Susqueh. Trading Co.	ungb.
Merchants u. Manuf. Bank† Pittsburg, Certificate	1
Mechanics Bank, Pittsburg,	betrüg.
Monongohela ditto von Braunsville, Post Noten	1½ 7
Miners Bank von Pottsville,	2 bis 3
Northern ditto von Pa. zu Dundaff,	ungb.
Northumbl. u. Colb. Bk. zu Milton,	ungb.
N. Western Bk. v. Pa. Meadeville,	geschl.
New Salem do. Fayette Caunty,	betrüg
Northampton Bank zu Allentaun,	—
N. H. Delaw. Brücken Co. zu N. H.	geschl.
Office der Bank von Penns. Harrisb.	b gebr.
Office do do Lancaster	b gebr.
Office do do Reading	b gebr.
Office do do Easton	b gebr.
Zweig der V. Staaten* Pittsburg,	gebroch.
do. do. do. zu Erie,	do.
do. do. do. zu Beaver,	do.
Office der Schuylkill Bank, Port Carbon	b
Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle,	gebr
Silver Lake Bank zu Montrose,	geschloss
Taylorsville Delaware Brücken Co. a	25
Towanda do. zu Towanda,	88
Union do. zu Uniontaun,	gebroch
Westmoreland do. zu Greensburg,	geschlo.
Wilkesbarre Brücken Co. zu Wilk.	ungang
West Branch Bank, Williamsport,	35
Wyoming Bank zu Wilkesbarre,	4
York ditto* zu York,	2–3
Youghogany Bank zu Perryopolis,	ungang

Die Noten von den mit a bezeichneten Banken werden nicht in Deposit genommen aber an den betreffenden Banken ausgewechselt.

Die mit b bezeichnet geben keine Noten aus

Delaware.

Bank v. Wilmington u. Brandewin*†	Wilm par
Bank von Delaware*, Wilmington	par
Bank von Smirna, Smirna,	par
do. do. Zweig, Milford,	par
Farmers Bank vom Staat Delaw.*	Dover, par
do. do. Zweig,*	Wilmington, par
do. do. Zweig,	Georgetown, par
do. do. Zweig,	New Castle, par
Union Bank, zu Wilmington,	par
Kleine Noten unter 5 Thl.	1 bis 1½

New Jersey,

Belvidere Bank* zu Belvidere,	1
Burlington Co. Bank, Medford,	par
Commercial Bank Perth Amboy	1½
Cumberland Bank* Bridgeton,	par
Farmers Bank* Mount Holly	par
Farmers u Mechanics Bank,	Rahway ½
Farmers u Mechanics do	Middletown 1½
Morris Co. Bank*	Morristown 1½
Mechanics Bank,	Burlington par
Mechanics do	Newark ½
Mechanics u Manufactures do*	Trenton par
Morris Canal u Br. Co.	N. J. City, ungb.
Post Noten	ungangbar
Newark Bank Inf. Co*	Newark ½
Orange Bank*,	Orange 1½
Peoples Bank,	Paterson 1
Princeton Bank*,	Princeton par
Salem Banking Co*,	Salem par
State Bank*†,	Newark ½
State Bank*	Elizabethtown ½
State Bank*	Camden par
State Bank of Morris*	Morristown ½
State Bank*	New Brunswick par
Susser Bank*	Newton 1½
Trenton Banking Co*	Trenton par
Union Bank*	Dover 1½
Bank of N. Brunswick,	Brunswick gebroch.
Farmers u. Mechanics Bank	do. gebroch.
Franklin Bank of N. J.	Jersey City gebroch.
Hoboken Banking Co.	Hoboken gebroch.
Jersey City Bank,	Jersey City gebroch.
Mechanics Bank,	Patterson gebroch.
Manufacturers Bank,	Bellville gebroch.
Monmouths Bank of N J	Freehold gebro.
New Hope Del Br. Co*	Lambertville —
N J Manuf. u Banking Co	Hoboken gebro.
N J Protection u Lombard	Bank J C do.
Paterson Bank,	Paterson gebroch.
State Bank,	Trenton gebroch.
Salem u Phila. Manuf Co	Salem gebroch.
Washington Banking Co	Hackensack gebro.

Dr. G. Ch. Scherdlin's
Blutreinigende Pillen,

Die sich in der Stadt New York seit mehren Jahren, durch ihre vorzügliche Güte, bei der leidenden Menschheit ein so hohes, wohlverdientes Ansehen erworben haben, daß ihnen heute alle andere Pillen und Medizinen, die zur Wiederherstellung der Gesundheit gebraucht werden, weit nachstehen, haben auch ihre Erscheinung in diesem Staate gemacht, und zwar in Begleitung vieler angesehener Zeugnisse ihre ausgezeichneten Heilkräfte bestätigend.

Herr Scherdlin ist ein von der Pariser Universität graduirter Doktor, und kann daher mit den vielen Quacksalbern und Marktschreiern die in den Zeitungen ihre Nostrums so hoch preisen, um ein leichtgläubiges Publikum zu bethören, keineswegs verglichen werden. Das Werk muß den Meister loben.

Für den Verkauf im Großen und Kleinen ist Unterzeichneter als General Agent für Pennsylvanien angestellt worden mit dem Rechte Unter-Agenten zu ernennen.

Für Unter-Agentschaft melde man sich daher in portofreien Gesuchen, an

G. Fav. Wagner,
Reading, Penn'a.

☞Kleinverkauf in Reading bei Wittwe Sarah Morris und bei Hrn. Stichter u. McKnight und an Georg Getz Buchführer.—Preis einer Schachtel [Box] mit 36 Pillen—25 Cents.

Reading, April 25. 4m.

Mehr Beweis.
Kienley's Gegen-Grävel Pillen.
Hartleibigkeit und unregelmässiger Stuhlgang geheilt.

Dies ist zu bestätigen und zu bezeugen, daß ich durch das viele Sitzen in meinem Geschäfte mit den obenerwähnten Leiden geplagt war, auch manchmal im Wassermachen gelitten habe. Ich gebrauchte mancherlei Mittel ohne Erfolg, bis ich von Kienley's Gegen-Grävel-Pillen genommen—und nun dadurch ganz befreit worden bin.

Wer weitere Auskunft verlangt, kann bei mir anrufen, in West-Cocalico Taunschip, Lancaster Caunty, Pa.

Joseph Palm.

August 15. A. D. 1843.

Diese Pillen sind die besten welche jemals vor das Publikum gebracht worden sind, für den reissenden Stein oder Grävel (Gries,) Nierenschmerzen, Schneiden beim Wassermachen oder nach demselben, Durchlauf und Ruhr, was durch Zeugnisse bewiesen ist, wo alle andere Mittel fehlgeschlagen haben.

John Kienley, G. D.
Reading, August 22. bv.

Agenten in Reading:—George Getz, Carl Wissang, Ecke der 7ten und Franklin-Straße, und A Puwelle, Druckerei dieser Zeitung; ebenfalls zu haben in Heidelberg Taunschip B. C., bei Abraham Spengler.

Gegen-Rheumathic und Rücken-Schmerzen-Linement,
verfertigt von John Kienley.

Dieses Linement ist das bewährteste Mittel welches jemals vor das Publikum gebracht worden ist; es verschafft sogleiche Linderung, wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die Rücken-Schmerzen curirt es beim ersten oder zweiten Mal Schmieren.

☞Einzig zu haben in dieser Druckerei.
Preis: 50 Cent die Flasche.
Reading, April 25. bv.

Deutsche und englische
Vorschriften,
gestochen von C. F. Egelmann, sind wieder erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.

Reinigung und Purgation.

Diese beiden Effekte werden bewirkt durch **Dr. Leidy's Blut-Pillen**, wovon ein großer Theil **Sarsaparilla** ist. Dr. Leidy's Blut-Pillen enthalten in ihrer Zusammensetzung, Ingredienzien, welche die vereinten gewünschten Effekte erzeugen das Blut reinigen, und die Eingeweide säubern.

Es sind keine Pillen in Existenz welche mit solcher Sicherheit gebraucht werden mögen zu jeder Zeit, in jedem Alter und zu allen Jahrszeiten, ohne Beschränkung des Lebens, oder der Beschäftigung, wie Dr. Leidy's Blut Pillen.

Nach ihrer Zusammensetzung sind sie berechnet das Blut und die natürlichen Flüssigkeiten zu reinigen, in der Zwischenzeit daß sie genommen werden und ihre Wirkung, wenn alle Unreinigkeiten sowohl wie alle hindernde Substanzen aus dem Magen und den Eingeweiden abgeführt werden, durch ihre purgirenden Eigenschaften.

Ueber 100,000 Boxen wurden davon während den letztvergangenen sechs Monaten verkauft, und Ueber **1,000,000** seit ihrer ersten Einführung, durch N. B. Leidy.

In keinem einzigen Falle weiß man, daß sie je fehlten, einen guten Erfolg hervorzubringen.

Dr. Leidy's Blut-Pillen enthaltend keine Ingredienzien die der Constitution gefährlich sind.

Kein Mercurium oder Mineralien, welche angewendet sind in allen Pillen, die von Quacksalbern und Betrügern verfertigt werden, welche auf solche verderbliche Medizinen bestehen, unter dem Vorgeben, (welches ihre Einfalt zeigt), daß alle Krankheiten den Wirkungen von Mercurium und Mineralienw eichen müssen.

Ueber 300 Certificate von Aerzten und Andern, sind gelegentlich veröffentlicht worden, von den glücklichen Erfolgen von Dr. Leidy's Blut-Pillen, und weitere Hinweisungen auf ihre Verdienste sind unnöthig. Dr. Leidy möchte jedoch Allen ernstlich anempfehlen, die eine abführende oder reinigende Medizin bedürfen, seine Blut-Pillen anzuschaffen und sie zu probiren. Keiner wird je eine andere Medizin gebrauchen, der sie einmal recht probirt hat.

☞Preis **25** Cent die Schachtel.

Wie gewöhnlich. — Nicht früher wird eins von Dr Leidy's Preparaten populär, in Folge eines Erfolgs und seiner Nützlichkeit, so wird es auch gefälscht oder nachgeahmt.

Den Betrug zu vermeiden, hat Dr. Leidy sich jetzt besonders geformte Flaschen angeschafft für seine berühmte Tetter- und Krätz-Salbe, mit den Worten: "Dr. Leidy's Tetter and Itch Ointment," in das Glas geblasen, außer seiner geschriebenen Namensunterchrift auswendig, auf gelbem Zetteln.

Dr. Leidy's
Tetter- und Krätz-Salbe.

ist erprobt von größerem Nutzen wie einiges andere Preparat für Tetter, Krätze, trockene und wässerichte Pocken oder Schwärthen und Hautkrankheiten überhaupt.

Es ist angewendet in Schulen, Fabriken und am Bord der Schiffe, welche Passagiere führen, wo Kinder sowohl als erwachsene Personen von Hautkrankheiten befallen werden, wegen ihrer empfänglichen Natur, mit höchst beispiellosem Erfolg. Attestate und empfehlungen sind schon früher davon veröffentlicht, und zahlreiche andere wären zu haben für Publiziren, aber es ist für die Einwendung vieler Personen, ihre Namen veröffentlicht zu sehen, in Verbindung mit so unangenehmen und beschwerlichen Effekten.

In keinem einzigen Falle weiß man daß es fehlte.

Es wurde gebraucht für Unmündige und von Personen von jedem Alter. Es ist durchaus sicher, enthält kein Merkurium in seiner Zusammensetzung und mag unter allen Umständen gebraucht werden.

Preis **25** Cent die Flasche [Bottel].

Preparirt einzig und zum Verkauf, im Großen und Kleinen an N. B. Leidy's Gesundheits Emporium, No. 191, Nord 2te Straße unterhalb der Wein Str. (Schild vom goldenen Adler und Schlangen) in Philadelphia.

Ebenfalls zum Verkauf an der Apotheke von J. K. Schmitt und Co. 2te Straße, nahe dem rothen Löwen Wirthshause.

Bei Friedrich Klett, Ecke der 2ten und Callowhill Straße, und bei Gilbert, 2te Straße, oberhalb der Wein St. Philadel'a Sarah B. Morris, Reading, und ebenfals zu verkaufen im Großen und Kleinen an

J. F. Long und A. Farriers, Lancaster.
J. F Lennert, Litiz.
Miller, und Scheifly, Hamburg.

Lambert's Haupt-Agentschafts und Commissions-Stohr, Ost Pennstraße, nahe der 5ten, Reading.

December 27, 1842. bv.

Douglasville, April 18, 1843.

Hr. Oakeley — Mein Sohn, Edmund Leaf hatte die Scrofula für drei Jahre lang, auf eine schmerzliche und höchst fürchterliche Art, während welcher Zeit er des Gebrauches seiner Glieder beraubt war, sein Hals und Kopf war mit Geschwüren bedeckt. Wir gebrauchten alle verschiedenen Mittel, aber ohne Erfolg, bis uns empfohlen wurde von Dr. Johnson, von Norristaun, und ebenfalls Dr. Isaak Hiester, von Reading, Ihren Reinigungs-Syrup von Sarsaparilla zu gebrauchen, wovon ich einige Botteln bekam, deren Gebrauch die Krankheit ganz aus dem System vertrieb, und das Kind gelangte wieder zu völliger Gesundheit, welche er seitdem ununterbrochen genießt, zum Erstaunen vieler Personen, welche ihn während seiner Krankheit gesehen. Ich habe es für meine Pflicht gehalten und sende Ihnen dieses Zeugniß, damit Andere, welche dieselben Uebel in ihren Familien haben, wissen mögen wo sie eine so schätzbare Medizin bekommen können.

Ihre Aufrichtige
Amelia Leaf.